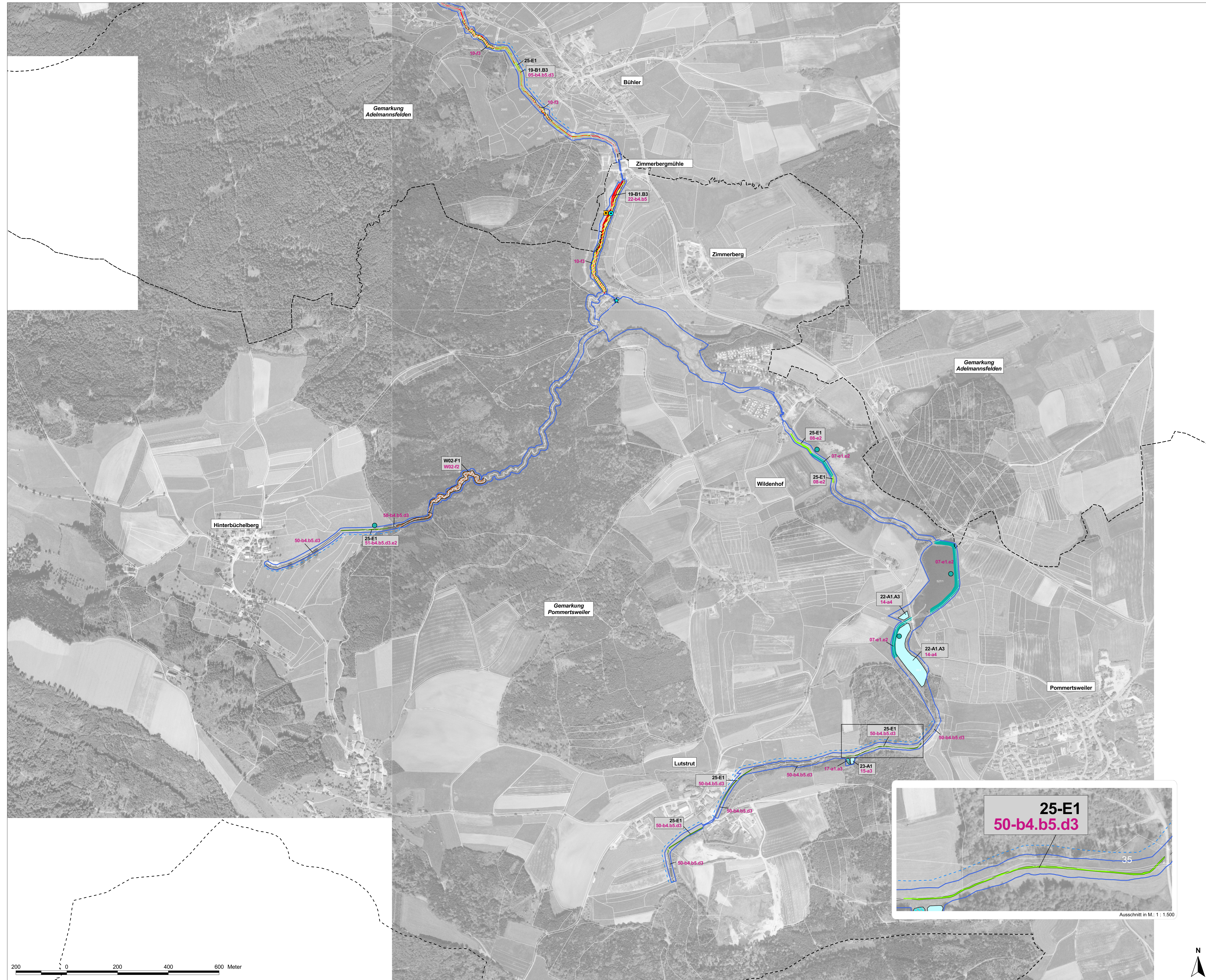


Natura 2000-Managementplan "Oberes Bühlertal"



Maßnahmen

01-A1.B1 Beschriftung der Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben
02-a1.b1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben
 Bei Maßnahmen im Wald wird der Beschriftung ein "W" vorangestellt

01-A1.B1 Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen mit identischem Flächenbezug

Abgrenzungstriche der Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer

¹Schrittweise zur Veranschaulichung von Maßnahmen am Gewässer. Die Linie markiert den entsprechenden Gewässerabschnitt und stellt nicht die Lage der Maßnahmenfläche dar.

Erh. maß.	Entw. maß.	Maß.-kürzel	LRT/ Art *	Text Seite
Stillegewässer				
	A1 / a1	Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung	LRT 3150	S. 83 / S. 88
	A2	Räumung von Tümpeln	S. 83	
	A3 / a3	Beibehaltung / Einführung der extensiven Teichwirtschaft	S. 84 / S. 96	
	a4	Anlage von Flachwasserzonen	S. 96	
	a5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	S. 99	
Fließgewässer und Ufervegetation				
	B1	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.07. (Gruppe K, Flusmschachtel u. a.)	Art 1163 Art 1022 Art 1131	S. 85
	B2	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.05. (Gruppe u. a.)	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096 Art 1131	S. 86
	B3	Beachtung des Verbots des Aussetzens nicht-heimischer Fischarten (gilt für das gesamte Gewässersystem). In Abschnitten mit Vorkommen des Störkrebess vollständiger Verzicht auf Fischbesatz.	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096 Art 1131	S. 86 / S. 100
	B4 / b4	Ausweisung von Gewässerandrangstreifen ¹ (gesondert markiert sind Gewässerabschnitte mit entspr. Erhaltungsmaßnahmen; als Entwicklungsmaßnahme gilt die Empfehlung für alle jüngeren Gewässerabschnitte)	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096 LRT 9167 LRT 3260	S. 86 / S. 101
	b5	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen (gilt für das gesamte Gewässersystem)	LRT 3260	S. 101
	b6	Verbesserung der Wasserqualität durch Regelung des Ablassregimes von Teichen und Weihern	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096	S. 102
	b7	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen aus Kläranlagen	Art 1163 Art 1022 Art 1029	S. 101
	C1	Erhalt / Neuanlage von Erwartungssperren zum Schutz des Störkrebess	Art 1097	S. 87
	c2	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	Art 1163 Art 1022 Art 1096	S. 102
	c3	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses bei Ausleitungstrecken (Wasserkraftnutzung)	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096	S. 103
	c4	Begrenzung der temporären Wasserentnahme (Nassläger)	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096	S. 104
	d1	Beseitigung der Sohlsteinen ¹	Art 1163 Art 1097	S. 104
	d2	Beseitigung von Uferverbau, kein Verbau von Uferansätzen (Berücksichtigung technischer Zwangspunkte)	Art 1163 Art 1022 Art 1029 Art 1096	S. 104
	d3	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs ¹ - hier auf Entwicklung zum LRT 3260/6431 bezogen	LRT 9167 LRT 3260 LRT 6431	S. 105
	E1 e1	Hochsommermahd mit Abräumen, alle 2 bis 3 Jahre oder selektives Entfernen von Gehölzen	LRT 6510	S. 87 / S. 107
	e2	Zusätzliche Mahd der Brennnesselherde in der Hauptwachstumsphase	LRT 6431	S. 106
	F1	Naturnahe Waldbewirtschaftung	LRT 9167	S. 88
	f2	Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung	LRT 9167	S. 107
	f3	Pflege bestehender Auwaldbestände bzw. Entwicklung neuer Auwaldbestände durch Sukzession	LRT 9167	S. 107
	f4	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand im Wald	LRT 9167	S. 108
	f5	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand ¹ im Offenland	LRT 9167	S. 108
	G	Auszunutzung der Ufergehölze aus der Weidenutzung ¹	S. 88	
	F	Bekämpfung des Japanischen Staudenknotens und weiterer Neophyten	LRT 9167 LRT 6431	S. 108

Hinweis: für den LRT 8220 entlang der Fließgewässer sind keine Maßnahmen notwendig

Grünland und Halbtrockenstandorte

H1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni	LRT 6510	S. 89
H2 / H2	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 8-wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H3 / H3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 8-wöchige Mahdpause	LRT 6510	S. 90 / S. 109
H4	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zwischen Ende Mai und Mitte Juni, 2. Schnitt nach dem 05. September zur Entwicklung des Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbäulings (auf dessen Habitatsprüche abgestimmt)	Art 1061	S. 92

Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:

- Optional: Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebeweide
- Optional: Beibehaltung der Weidenutzung empfehlenswerterweise als extensive Untriebeweide; 1. Weidung ab 01.05., 8 Wochen Wiederruhe, zusätzlicher Schnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich
- Zur Auslagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein dritter Schnitt empfohlen
- Zur Auslagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein vollständiger Verzicht auf Düngung empfohlen
- Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bütteln im Oktober-November
- Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen

J / J	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt vor dem 10. Juni, 2. Schnitt nach dem 05. September (auf die Habitatsprüche des Dunklen Wiesenknochen-Ameisenbäulings abgestimmt)	Art 1061 Art 1099	S. 91 / S. 100
K1 / K1	Umtriebs- oder Hüteweide mit Schafen und Ziegen auf Halbtrockenstandorten, 2-3 Weidengänge	LRT 6210 LRT 5130	S. 94 / S. 110
K2	Einschürige Mahd mit Abräumen im Hochsommer ab Mitte Juli	LRT 6210	S. 92
K1/2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni oder Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Untriebeweide	LRT 6210	S. 93

Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:

- Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuzit und Bütteln im Oktober-November
- Keine Beweidung / Mahd zwischen 15.03. und 15.05. zur Schonung naturschutzrelevanter Arten wie den Frühlings-Erzeln

Erh. maß.	Entw. maß.	Maß.-kürzel	LRT/ Art *	Text Seite
				<ul style="list-style-type: none"> Berücksichtigung der Orchideenstandorte, 1. Schnitt nach Ausreifung der Orchideen Optional: Beibehaltung der Beweidung mit Pferden, Pflugeschnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich Vorbereitende zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen zur Auslagerung, 1. Schnitt ab Mitte Mai
L1 / I1			LRT 6510 LRT 5130	S. 95 / S. 111
L2 / I2			LRT 6510 LRT 5130	S. 98 / S. 111
L3 / I3			LRT 6510 LRT 5130	S. 95 / S. 111
I4			LRT 5130	S. 112
I5			LRT 5130	S. 113
m1			LRT 6510 LRT 6510	S. 113
m2			LRT 6510 LRT 6510	S. 113
Sonstige Maßnahmen				
	n			S. 114
Maßnahmen Großes Mausohr				
	O		Art 1324	S. 96
Erhalt und Sicherung der Quartiere / Zustandskontrolle: - Sommerquartier (Wochenstube) im Samarterstift Oberröschheim - Winterquartier im ehem. Eisacker bei Bühlertzell (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)				
Erhalt der Jagdhabitate in der Umgebung der Quartiere: insbesondere der Laub- und Mischwälder mit vorhandenen Alt- und Totholzanteilen				
Verbesserung der Jagdhabitate und der Quartiersituation				
Maßnahmen Grünes Koboldmoos				
	P		Art 1398	S. 97

Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magerrasen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
8220	Silkkatzen mit Feilspaltenvegetation
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

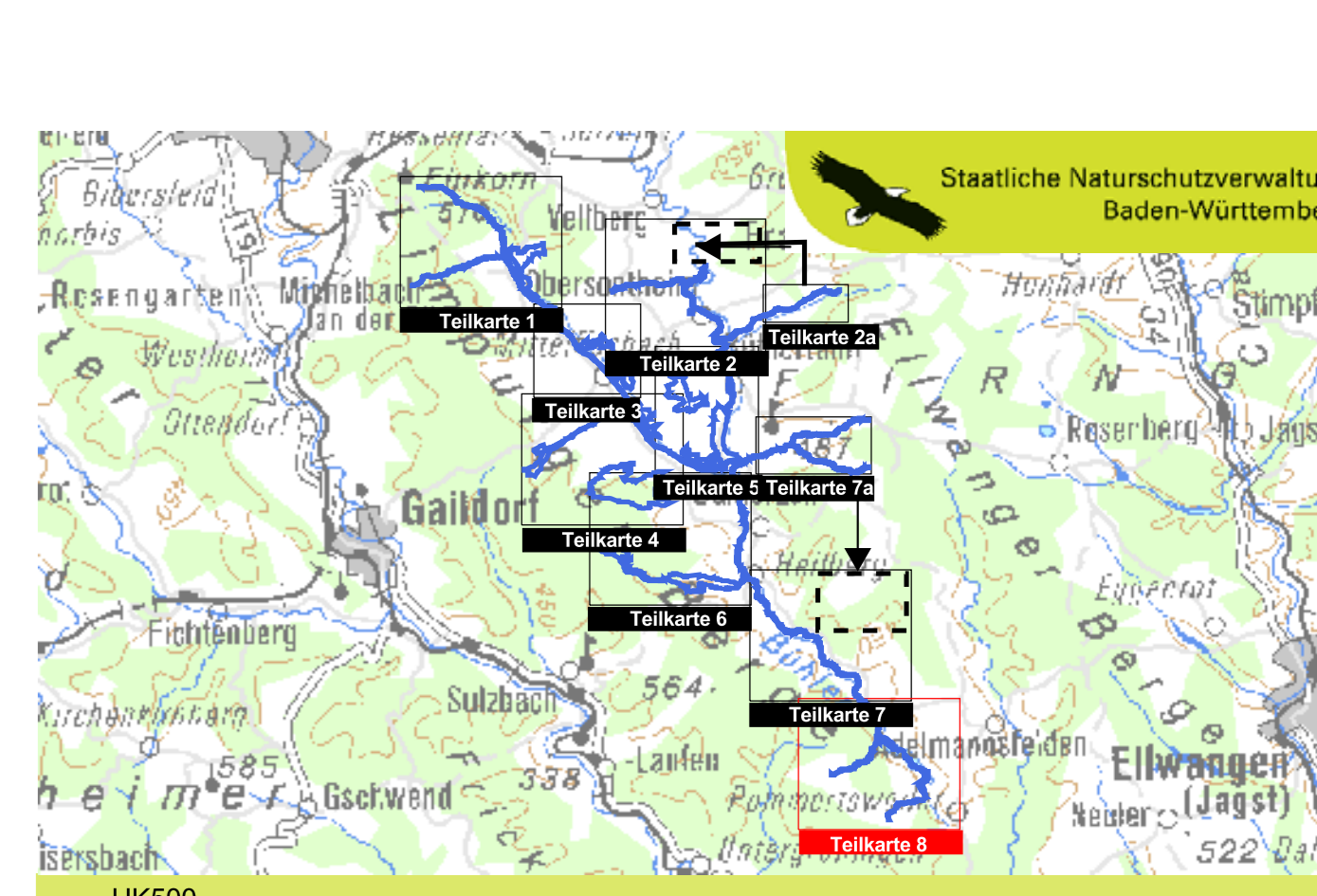
Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

1032	Kleine Flusmuschel (<i>Unio crassus</i>)
1059	Heller Wiesenknochen-Ameisenbäuling (<i>Maculinea teiulus</i>)
1061	Dunkler Wiesenknochen-Ameisenbäuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1093*	Steinkrebs (<i>Austropotamobius torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1131	Strömer (<i>Leuciscus souffia</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)

* prioritärer Lebensraum oder prioritäre Art

Schutzgebietsgrenzen:

- Grenze FFH-Gebiet
- Flurstücke mit Flurstücksnummer
- Gemarkungsgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7025-341 "Oberes Bühlertal"

Maßnahmenkarte Teilkarte 8

Bearbeiter	FABION GBR, Carola Rein
Geschnitten	Karl-Heinz Hoffmann
Gefertigt	Februar 2012
Stand der Kartierung	Oktober 2010
Maßstab	1 : 5.000
Kartierungsgrundlage	Bereichskarte 1:500.000 (UK500) Orthofoto 1:10.000 (DOP) Automatisiertes Liegendheitsdatensatz (ALK)

© Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lva.bw.de) AK: 2051/9-1919

Baden-Württemberg
 BADEN-WÜRTTEMBERG
 MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIE

Das Projekt wird von der Europäischen Union kofinanziert (ELER)